



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

032/17

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Maldener, Martin
Köllner, Martina

Tel. Nr.:
9322-7337
82-2436

Datum:
03.03.2017

1. **Betreff:** Sachstandsbericht JugendBüro und Mehrgenerationenhaus

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	29.03.2017	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

032/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Maldener, Martin
Köllner, Martina

Tel. Nr.:
9322-7337
82-2436

Datum:
03.03.2017

Betreff: Sachstandsbericht JugendBüro und Mehrgenerationenhaus

Sachverhalt/Begründung:

1. Aufnahme des JugendBüros in das Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend startete im Frühjahr 2016 die Bewerbungsphase für das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus mit der Laufzeit von 2017 bis 2020. Das JugendBüro hatte eine Interessensbekundung abgegeben und im Juli 2016 die Zustimmung des Gemeinderats erhalten, sich für das Programm zu bewerben.

Die Bewerbung wurde mit folgenden Schwerpunkten eingereicht:

1. Fachstelle Jugendbeteiligung:

- Kontinuierliche Jugendbeteiligung; im Herbst 2017 soll im Ausschuss und im Gemeinderat ein neues Konzept entsprechend der novellierten Gemeindeordnung § 41a vorgestellt werden
- Anlass-/ bzw. projektbezogene Beteiligung (Spielraumprojekte, Anfragen bezogen auf konkrete Planungen, z.B. Verkehrsplanung, Go OG, ...)
- Angebote der politischen Bildung (U18-Wahl, Stadtranderholung „Kinder an die Macht“, ...)
- Förderung von Engagement junger Menschen und Kooperation mit (Interessens-) Gruppen junger Menschen.

2. Offener Bereich und Angebote

- Café-Bereich für alle Generationen → 20 Stunden/Woche geöffnet mit kostenfreiem WLAN-Zugang
- Anlauf- und Informationsstelle (Schwerpunkt Kinder- und Jugendliche)
- Beratungsstelle für die Themen Kinder- und Jugendarbeit, Freiwilligendienste, Ferienprogramm, Spielraumplanung
- Generationenübergreifende Angebote, Kurse, Projekte (Kochlust, Babysitterkurse, Taschengeldbörse, Hüttensommer, Minigolf, ...)
- Veranstaltungen (jugendkulturelle Schwerpunkte aber auch generationenübergreifend – Beispiel: Spiele-Basar, Kinderflohmarkt, Stadtteilstfest, Internationales Fest, ...)

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

032/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Maldener, Martin
Köllner, Martina

Tel. Nr.:
9322-7337
82-2436

Datum:
03.03.2017

Betreff: Sachstandsbericht JugendBüro und Mehrgenerationenhaus

3. FerienSpaß

- Organisation Sommerferienprogramm allgemein (Öffentlichkeitsarbeit, Anmeldeverfahren, ...)
- Planung und Durchführung der Stadtranderholungswochen
- Planung und Durchführung Ferienpass-Angebote für Kinder und Jugendliche
- Sonderaktionen (Ferieneröffnungsfest)
- Anstoßen von Angeboten in anderen Ferien, Info darüber

4. Spielraumplanung

- Gesamtkonzept der Spielraumversorgung für alle Generationen
- Beteiligung bei Planungen sicherstellen

Ende November erfolgte die Vorab-Genehmigung, mit der die Arbeit der Einrichtung ab Januar aufgenommen werden konnte, die Bewilligung ging Mitte Februar ein.

2. Umsetzung des neuen Konzepts seit dem Januar 2017

a) Projekte, die aus dem bisherigen Mehrgenerationenhaus übernommen wurden

Fortgeführt wird die Beratungsstelle Freiwilligendienste, die schon seit 2015 im JugendBüro angesiedelt ist. Dieses Beratungsangebot hat weiterhin eine hohe Nachfrage, seit Januar gibt es durchschnittlich drei Beratungstermine pro Woche.

Die Babysitterkurse in Kooperation mit dem Kinderschutzbund wurden vom bisherigen Organisator (Seniorenbüro) übernommen. Auch dieses Angebot hat eine hohe Nachfrage. Der erste Kurs (Datum 6.März) ist bereits komplett ausgebucht, ein zweiter ist in Planung.

Auch das generationsübergreifende Kochprojekt „Kochlust“, ebenfalls bisher vom Seniorenbüro durchgeführt, wird dort fortgeführt. Kooperationspartner ist wie bisher das Ernährungszentrum. Die Termine stehen bereits fest, die Werbung dafür erfolgt noch.

b) Ausblick auf geplante Projekte und Veranstaltungen 2017

2017 feiert das JugendBüro sein 10jähriges Jubiläum. Dieser Anlass soll dazu dienen, die Einrichtung mit ihren neuen Inhalten gezielt zu bewerben. Am 20. Mai findet ein Tag der offenen Tür mit Kulturprogramm in den Räumen der Einrichtung statt; eine größere Jubiläumsveranstaltung soll dann das Projekt „Double Trouble“ sein, ein Treffen der Graffiti- und Turntable-Szene im Juli beim Skatepark am Gifiz. Diese Veranstaltung gehört zum Bereich der Jugendkultur, soll aber auch gezielt alle Generationen ansprechen und ein Schaufenster der Jugendkultur sein.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

032/17

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3	Maldener, Martin	9322-7337	03.03.2017
	Köllner, Martina	82-2436	

Betreff: Sachstandsbericht JugendBüro und Mehrgenerationenhaus

Das JugendBüro und Mehrgenerationenhaus sieht im Thema „Nachhaltigkeit“ ein wichtiges Bildungsfeld. In der Veranstaltung „Rock ‘n Beat“ wird dieses Thema aufgegriffen. Vom 23. bis 25. Juni geht es im Hof und in den Räumen um das Thema Kleidung und Nachhaltigkeit. Mit Kleidertausch, „Pimp my Clothes“, viel Musik und weiteren Inhalten werden wie schon 2016 alle Generationen angesprochen. Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung sind der Weltladen Regentropfen, der BUND Ortenau, weitere Jugendeinrichtungen und die Klimaschutzbeauftragte der Stadt Offenburg.

Das JugendBüro und Mehrgenerationenhaus nutzt dasselbe Gebäude wie das Judenbad. Aufgrund der großen Nachfrage nach einer Öffnung des Judenbads auch außerhalb von Führungen bauen wir derzeit einen Pool von Ehrenamtlichen aller Generationen auf. Im Tandem sollen dann junge und ältere Menschen gemeinsam die Aufsicht an speziellen Öffnungstagen sicherstellen. Eine Schulung der Ehrenamtlichen erfolgt über das Museum im Ritterhaus, der erste Öffnungstag ist der 2. April 2017 (verkaufsoffener Sonntag).

Die gemeinsamen Aktionen mit anderen Jugendeinrichtungen im Rahmen der U18-Wahlen werden auch zur Bundestagswahl 2017 durchgeführt. Das JugendBüro und Mehrgenerationenhaus wird mit seinem Beteiligungsbike mobile Aktionen zur Bundestagswahl durchführen. Wie üblich findet dann 10 Tage vor der Wahl die U18-Wahlparty im Hof der Einrichtung statt. Bei dieser Gelegenheit werden die Stimmen der Jugendliche aus allen Stadtteilen ausgezählt und die jungen Menschen kommen mit den Kandidaten der Parteien ins Gespräch.

Gemeinsam mit dem SFZ Innenstadt und weiteren Innenstadt-Institutionen findet eine Innenstadt-Erkundung mit Kindern und Jugendlichen statt. Als Resultat sollen ein Kinder-Innenstadtplan und mehrere Themen- oder auch Erlebnistouren entstehen.

Ein wichtiges Projekt ist die Erstellung des neuen Konzepts für die Jugendbeteiligung gemäß der novellierten Gemeindeordnung. Das JugendBüro und Mehrgenerationenhaus erstellt dieses Konzept gemeinsam mit der Stadtentwicklung.

Seit 1998 gibt es die Taschengeldbörse Offenburg. Nach fast 20 Jahren soll dieses sinnvolle Modell der Nachbarschaftshilfe durch Jugendliche angepasst und mit weiteren Angeboten der Nachbarschaftshilfe (z.B. in den Ortsteilen) vernetzt werden.

Weitere Aktionen sind die Organisation des Ferienprogramms sowie die Durchführung der Beteiligungsprojekte zu den Planungen im Spielraumbereich. Außerdem wird 2017 wieder der „Offenburger Hüttensommer“ durchgeführt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

032/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Maldener, Martin
Köllner, Martina

Tel. Nr.:
9322-7337
82-2436

Datum:
03.03.2017

Betreff: Sachstandsbericht JugendBüro und Mehrgenerationenhaus

c) Räume, Personal

Die Mittel des Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser werden für zusätzliches Personal eingesetzt. Dadurch wird eine zusätzliche 50%-Stelle für die pädagogische Arbeit geschaffen (diese ist seit Januar besetzt). Außerdem gibt es eine 33%-Stelle für eine Verwaltungskraft, deren Besetzung voraussichtlich im Frühjahr erfolgt. Das JugendBüro und Mehrgenerationenhaus hat dann 2,33 Stellen sowie eine FSJ-Kraft für die inhaltliche Arbeit und den Verwaltungsbereich. Über die festen Kräfte hinaus wird das breite Angebot auch weiterhin durch die Förderung des Engagements von Freiwilligen (derzeit ca. 60 Personen) sichergestellt.

Das JugendBüro und Mehrgenerationenhaus hat in der Glaserstraße 8 folgende Räume zur Verfügung:

Der offene Bereich ist im Erdgeschoss des Hauptgebäudes. Hier gibt es drei Café-Räume (Thekenraum, „Großer Raum“ und Chill-Raum) sowie das Büro. Im Hinterhaus gibt es den Mehrzweckraum, eine Küche, sowie zwei Räume für Jugendkultur in Selbstorganisation (das Kessel-Büro und den Kreativraum). Während der Cafébereich montags bis freitags für Menschen aller Generationen geöffnet ist, wird das Hinterhaus häufig in Selbstverantwortung durch unterschiedliche Gruppen genutzt: Hier finden Nachhilfeangebote statt, Gruppen junger Menschen treffen sich (z.B. Offenburg No Nippon, BUND-Jugend, Studentengruppe der Hochschule, ...). Außerdem wird der Raum für Aktionen der Einrichtung und Besprechungen genutzt.

Nach 10 Jahren Nutzung wird der Café-Bereich derzeit neu gestaltet, auch um für alle Generationen attraktiver zu werden. Angefangen von einer Verbesserung des Zugangs (Geländer an der Eingangstreppe und mobile Rampe) über die Ausstattung mit bequemeren Sitzgelegenheiten und einer Neugestaltung des Theken- und Hofbereichs entsteht ein Café das generationenübergreifend genutzt wird.

d) Statistik

Vom 9. Januar bis 17. Februar hatte das JugendBüro und Mehrgenerationenhaus an 30 Tagen offenen Betrieb. Die durchschnittliche Nutzung liegt bei ca. 15 Personen, allerdings mit großen Schwankungen. 49% der Nutzer sind männlich, ca. 40% haben einen Migrationshintergrund.

10% der Nutzer/-innen sind jünger als 12 Jahre, 57% sind im Alter von 12 bis 17 Jahre, 30% sind 18 bis 27 Jahre alt, 2% sind im Alter von 28 bis 50 Jahre und 1% älter als 50 Jahre.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

032/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Maldener, Martin
Köllner, Martina

Tel. Nr.:
9322-7337
82-2436

Datum:
03.03.2017

Betreff: Sachstandsbericht JugendBüro und Mehrgenerationenhaus

Als Anlauf- und Informationsstelle zu unterschiedlichen Themen wird die Einrichtung ungefähr zehn- bis fünfzehnmal täglich genutzt. Ein Schwerpunkt im Januar und Februar liegt dabei auf der ehrenamtlichen Mitarbeit beim Sommerferienprogramm und der Teilnahme bei den Babysitterkursen.

Über die Öffnungstage des Cafés hinaus wurde das Hinterhaus an ca. 32 Tagen durch Gruppen selbständig genutzt.